



Vorlage	Drucksachen-Nr: V/2021/442								
Erstellt durch: Dezernat 2	Status: öffentlich								
Benehmensherstellung zur Festsetzung der Städteregionsumlage 2022									
Beratungsfolge:	TOP:								
Datum Gremium	<table border="1"><thead><tr><th>Einst.</th><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enth.</th></tr></thead><tbody><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></tbody></table>	Einst.	Ja	Nein	Enth.				
Einst.	Ja	Nein	Enth.						
21.09.2021 Rat der Stadt Herzogenrath									

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt die im Rahmen der Benehmensherstellung gem. § 55 Kreisordnung NRW von der Städteregion Aachen am 04.08.2021 sowie ergänzend am 06.09.2021 zur Verfügung gestellten Eckdaten zum städteregionalen Haushalt 2022 und der Haushalts- und Finanzplanung 2023-2025 zur Kenntnis.

Auf der Grundlage der vorgenannten Erläuterungen stellt die Stadt Herzogenrath das Benehmen für die allgemeine Städteregionsumlage 2022 her. Zugleich wird die Städteregion Aachen aufgefordert,

- a) weitere, sich bis zur Beschlussfassung über den Städteregionshaushalt 2022 gegenüber den Eckdaten ergebende positive Entwicklungen bei den Haushaltsdaten regionsumlagesenkend zu berücksichtigen. Sich ggf. gegenüber dem Eckdatenpapier für den Haushalt 2022 ergebende Verschlechterungen sind über entsprechende Konsolidierungsmaßnahmen, hier insbesondere durch Aufwandsreduzierung, zu kompensieren.
- b) mit Blick auf die mit der Haushaltsplanung 2022 sowie der mittelfristigen Finanzplanung bis 2025 einhergehenden Risiken aus der konjunkturellen und pandemiebedingten Entwicklung, den fortschreitenden freiwilligen Aufgabenzuwachs der Städteregion und den damit verbundenen stetigen Anstieg der Personal- und Sachkosten zu beenden.

Das Benehmen zur Festsetzung der Regionsumlage „Mehrbelastung ÖPNV“ wird für das Haushaltsjahr 2022 ebenfalls hergestellt.

Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):

Siehe Sachlage

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- keine Auswirkungen
- positive Auswirkungen
- negative Auswirkungen

Kurze Erläuterung (1-3 Sätze – Um welche Auswirkungen handelt es sich? Sind diese erheblich oder gering? Wenn die Auswirkungen negativ sind, bestehen alternative Handlungsmöglichkeiten?):

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 04.08.2021 (Anlage 1) hat die Städteregion Aachen das Eckdatenpapier zum Haushaltsentwurf 2022 an die regionsangehörigen Kommunen übersandt und mit Wirkung vom gleichen Tag das Benehmensverfahren gem. § 55 KrO NRW zur Festsetzung der allgemeinen Regionsumlage und der Regionsumlage für die Mehrbelastung ÖPNV eingeleitet.

In der Zusammenkunft der Kämmerer der städteregionsangehörigen Städte und Gemeinden am 02.09.2021 erfolgte eine Vorstellung und Diskussion des Eckdatenpapiers unter Beteiligung des Städteregionskämmerers. In diesem Gremium informierte der Städteregionskämmerer über die gegenüber den mitgeteilten Eckdaten positive Entwicklung bei den Umlagezahlungen an den LVR Landschaftsverband Rheinland. Die Veränderungen wurden mit Schreiben vom 06.09.2021 (Anlage 2) schriftlich mitgeteilt. Diese sind Grundlage der Benehmensherstellung.

Auf die Erläuterungen in den zur Verfügung gestellten Unterlagen wird verwiesen. In diesen Erläuterungen werden die Gründe für den Anstieg der Regionsumlage beschrieben.

Die Aufwandssteigerungen bei der Städteregion Aachen beruhen im Wesentlichen auf einem erneuten deutlichen Anstieg der Personal- und Sachaufwendungen, der Aufwendungen für die Sozialleistungen sowie einem deutlichen Anstieg der Landschaftsverbandsumlage des Landschaftsverbandes Rheinland. Hiergegen hatten zahlreiche kreisfreie Städte und Kreise, ebenfalls die Städteregion Aachen, interveniert. Der Landschaftsverband hat, wie oben beschrieben, den Umlagesatz reduziert.

Gleichwohl muss die Städteregion eine um ca. 3,1 Mio. € höhere Umlage gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 zahlen. Darüber hinaus ergeben sich weitere erhebliche Steigerungen bei der Landschaftsverbandsumlage ab 2023 ff. Dies hat unmittelbare Auswirkungen auf die Regionsumlage.

Die Städteregion beabsichtigt zwar im Rahmen des Finanzplanungszeitraumes diese Mehraufwendungen durch Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage aufzufangen. Aus der Sicht der Kämmerer ist es jedoch zwingend notwendig, dass die Bemühungen der Städteregion Ertragsverbesserungen zu erzielen bzw. den Aufwand nachhaltig zu reduzieren deutlich stringenterer eigener Anstrengungen bedarf. Insbesondere die fortlaufende Personal- und Sachkostensteigerungen im freiwilligen Aufgabenbereich der Städteregion bedürfen einer kritischen Überprüfung. Hierbei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass die Altkreiskommunen zwar ebenfalls zusätzliche Steigerungen in diesem Bereich ausweisen müssen. Dies dient jedoch dort fast ausschließlich der ordnungsgemäßen Wahrnehmung der immer mehr ansteigenden Pflichtaufgaben.

Insgesamt weist die Städteregion darauf hin, dass aufgrund der vorliegenden Eckdaten folgende Belastungen an die Altkreiskommunen im Finanzplanungszeitraum weitergegeben werden müssen:

Jahr	Regionsumlage in €	Regionsumlage in %
2022	197.581.771	37,3
2023	202.785.640	39,0
2024	213.573.863	39,0
2025	222.565.294	39,0

Die Stadt Herzogenrath zahlt in **2021** eine Regionsumlage in Höhe von

28.119.603 €.

Aufgrund der mitgeteilten Eckdaten der Städteregion Aachen wird in **2022** eine Regionsumlage in Höhe von

28.282.763 €

anfallen. Dies bedeutet ein Mehraufwand in Höhe von 163.160 €. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass in der aktuellen Finanzplanung für 2022 eine Umlagezahlung in Höhe von 26.370.000 € und damit rund 2 Mio. € weniger eingeplant war.

Die konkreten Zahllasten für die Jahre 2023 ff. werden im Rahmen der Haushaltsaufstellung ermittelt.

In der Besprechung der Kämmerer der städteregionsangehörigen Kommunen wurde nochmals eindringlich eine transparentere und umfassendere Darstellung, insbesondere der Entwicklungen im Sozialetat, eingefordert. So wurde der Budgetbericht zum

30.06.2021 mehrfach im Eckdatenpapier zitiert, den Kämmerern jedoch nicht zur Verfügung gestellt.

Die Mehrbelastung ÖPNV wird in 2022 mit einem erhöhten Prozentsatz von 3,8423 (Vorjahr 3,7784) festgesetzt. Auf die Erläuterungen wird verwiesen. Hieraus ergibt sich eine ÖPNV Umlage von 2.913.421 € (Vorjahr 2.774.073 €). Unter Berücksichtigung des niedrigeren Abrechnungsbetrages für 2020 entsteht in 2022 eine Zahlungslast von 2.781.094,89 €.

Rechtliche Grundlagen:

§ 55 GO NRW

Anlagen:

Anlage 1 – Eckdatenpapier vom 04.08.2021

Anlage 2 – Fortschreibung der Eckdaten vom 06.09.2021



StädteRegion - Aachen - Postfach 500451 - 52088 Aachen

Herrn
Bürgermeister
Dr. Benjamin Fadavian
Rathausplatz 1
52134 Herzogenrath

Stadt Herzogenrath				
Der Bürgermeister				
Eing.: 05. Aug. 2021				
II	+	R	Vb	TR

Handwritten notes:
Vst. G. S. H.
R. D. 17.11
K. v. d. A. 20
G. P. 47

Der Städteregionsrat

A 20
Kämmerei/Kasse

Dienstgebäude
Zollernstraße 10
52070 Aachen

Telefon Zentrale
0241 / 5198 - 0

Telefon Durchwahl
0241 / 5198 - 2424

Telefax
0241 / 5198 - 82424

E-Mail
thomas.classen@
staedteregion-aachen.de

Auskunft erteilt
Herr Claßen

Zimmer
A 215

Aktenzeichen
(bitte immer angeben)
20.21.01

Datum
04.08.2021

Telefax Zentrale
0241 / 53 31 90

Bürgertelefon
0800 / 5198 000

Internet
http://www.
staedteregion-aachen.de

Bankverbindungen
Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto 304 204
SWIFT AACSD33
IBAN DE2139050000
0000304204

Postgirokonto
BLZ 370 100 50
Konto 1029 86-508 Köln
SWIFT PBNKDEFF
IBAN DE5237010050
0102986508

Erreichbarkeit
Buslinien 1, 3, 7, 11, 13,
14, 21, 27, 33, 34, 37,
46, 56, 57, 77, 163 bis
Haltestelle Normaluhr.
Ca. 5 Minuten Fußweg
vom Hauptbahnhof.

**Haushaltentwurf 2022;
Benehmensherstellung zur Festsetzung der Regionsumlage
hier: Eckdaten**

Sehr geehrter Herr Dr. Fadavian,

anbei erhalten Sie die Eckdaten zum Haushaltsentwurf der StädteRegion für das Haushaltsjahr 2022.

Damit ist das Benehmensverfahren zur Festsetzung der Regionsumlage gemäß § 55 Kreisordnung NRW eingeleitet und Sie haben bis zum

16.09.2021

Gelegenheit zur Stellungnahme.

Gleichfalls lade ich Sie hiermit zur öffentlichen Sitzung des Städteregionsausschusses am

Donnerstag, 18.11.2021 um 18:00 Uhr

in das Haus der StädteRegion Aachen, Zollernstraße 16, 52070 Aachen, Raum E 072 (Mediensaal), ein und gebe Ihnen damit im Rahmen des Benehmensverfahrens zum Haushalt 2022 Gelegenheit zur Anhörung gem. § 55 Abs. 2 S. 2 der Kreisordnung NRW.

Gerne biete ich an, dass mein Kämmerer Herr Claßen sowie die für die Abrechnungsmodalitäten mit der Stadt Aachen zuständige Sachbearbeiterin Frau Görden zusätzlich die Eckdaten in der geplanten Runde der Kämmerer am 02.09.2021 erläutern und mit der Runde diskutieren.

Der weitere Terminplan sieht vor, dass die Feststellung des Haushaltsentwurfs durch den Städteregionsrat am 17.09.2021 erfolgt. Die Einbringung im Städteregionstag ist für den 29.09.2021 vorgesehen, die Beratungstermine im Städteregionsausschuss sind am 18.11. und am 02.12.2021, die Verabschiedung soll im Städteregionstag am 09.12.2021 erfolgen.

Die Ermittlung des Regionsumlagebedarfs für das Jahr 2022 steht noch unter dem Eindruck der coronabedingten Veränderungen der Finanzbedarfe wie auch der Finanzkraft. Noch nicht berücksichtigt sind etwaige haushaltswirksame Veränderungen aufgrund der Hochwasserkatastrophe.

Alle Berechnungen und Prognosen beinhalten – abgesehen von der Hochwasserkatastrophe - die aktuellen Erkenntnisse und die seitens des Landes zur Verfügung gestellten Informationen, insbesondere

- die mitgeteilten Ergebnisse der sog. „Arbeitskreisrechnung“ des Landes zum Finanzausgleich
- die im Rahmen des Benehmensverfahrens angekündigten Umlagesätze des Landschaftsverbandes und
- die vorjährigen Orientierungsdaten, die hinsichtlich der weiteren Entwicklung für die Jahre 2023 und 2024 mangels anderer belastbarer Erkenntnisse übernommen und auf das Jahr 2025 ohne Veränderung fortgeschrieben wurden.

Nachstehend werden daher die wesentlichen Entwicklungen und Veränderungsgrößen aufgezeigt, die zu dem Umlagebedarf im Städteregionshaushalt des Jahres 2022 sowie der Folgejahre führen:

	in Mio. € 2021	in Mio. € 2022
1. Ausgangspunkt ist der Finanzbedarf der Dezernate im HH 2022 von Darin enthalten sind alle Aufwendungen und Erträge zur Erfüllung der Aufgaben im Jahr 2022. Nähere Ausführungen und entsprechende Erläuterungen ergeben sich aus den als Anlage beigefügten Darstellungen.	-284,1	-291,3
Ein erheblicher zusätzlicher Finanzbedarf ergibt sich aus der Landschaftsumlage . Der Landschaftsverband hat im Rahmen seines Benehmensherstellungsverfahrens angekündigt, den Umlagesatz für 2022 von 15,7 % auf 15,8 % und für 2023 auf <u>17,25 %</u> anzuheben. Da die Umlagegrundlagen für die <u>Landschaftsumlage</u> der StädteRegion in 2022 gegenüber 2021 deutlich - auf mehr als 1,1 Mrd. € - ansteigen, hätte selbst ein unveränderter Umlagesatz von 15,7 % zu einem absoluten Anstieg und somit Mehrbedarf gegenüber 2021 von rd. 8,7 Mio. € geführt. Die Erhöhung um 0,1 % macht weitere rd. 1,1 Mio. € aus, so dass in 2022 die Landschaftsumlage gegenüber 2021 um rd. 9,8 Mio. € und damit von rd. 165,7 Mio. € auf rd. 175,5 Mio. € ansteigt.	-165,7	-175,5
Die erhebliche angekündigte Steigerung des Umlagesatzes des LVR ab dem Jahr 2023 auf 17,25 % bedeutet unter Berücksichtigung steigender Umlagegrundlagen eine zusätzliche Mehrbelastung von gut 21 Mio. € und in 2024 und 2025 einen weiteren Anstieg um je rd. 10 Mio. € .		
Der Finanzbedarf im Produktbereich „ Allgemeine Finanzwirtschaft “, in welchem die Rückstellungen, insbesondere die Versorgungsrückstellungen, und darüber hinaus die Finanzierungskosten für Kredite und Leasinggeschäfte sowie bis 2021 der Anteil an der Einheitslastenabrechnung veranschlagt werden, beläuft sich auf rd.	-15,7	-14,4
Somit ergibt sich in 2022 ein Gesamtfinanzierungsbedarf von	<u>-465,5</u>	<u>-481,2</u>

2. Einsatz der Ausgleichsrücklage zur Reduzierung des Umlagebedarfs

Nach der bisherigen Mittelfristplanung im Haushalt 2021 war der weitgehende Einsatz der per 31.12.2019 vorhandenen Ausgleichsrücklage von insgesamt rd. 12,4 Mio. € mit rd. 5,4 Mio. € in 2021 und mit rd. 4,3 Mio. € in 2022 zur Reduzierung des Umlagebedarfs vorgesehen. Es verblieben rd. 2,7 Mio. € zur Abdeckung etwaiger eigener Haushaltsrisiken. Nach dem Entwurf des Jahresabschlusses 2020 steigt durch den Überschuss aufgrund der zusätzlichen KdU-Bundeserstattung die Ausgleichsrücklage auf rd. 28,5 Mio. € an. Unter Abzug des in 2021 eingeplanten und nach dem aktuellen Budgetbericht zum 30.06.2021 sowie unter Berücksichtigung der Soforthilfe aufgrund der Hochwasserkatastrophe notwendigen Einsatzes der Ausgleichsrücklage von rd. 5,4 Mio. € **verbleiben rd. 23,1 Mio. €**. Nach der aktuellen Planung ist **für die Jahre 2022 ff. der nahezu vollständige Einsatz** dieser verfügbaren Mittel **mit insgesamt rd. 22,7 Mio. €** vorgesehen, es verbleibt ein rechnerischer Restbestand von rd. 0,4 Mio. €.

Im Jahr 2022 eingeplant ist eine Inanspruchnahme mit rd. 4,1 Mio. €, in 2023 zur Abfederung der dann erheblichen Umlagesteigerung des Landschaftsverbandes mit rd. 10 Mio. €, in 2024 mit rd. 6,2 Mio. € und in 2025 mit rd. 2,4 Mio. €.

3. Finanzausgleich

	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €
Finanzbedarf laut vorstehender Ziff. 1	-465,5	-481,2
<u>Einsatz der Ausgleichsrücklage laut vorstehender Ziff. 2</u>	<u>5,4</u>	<u>4,1</u>
Verbleibender Finanzbedarf	<u>-460,1</u>	<u>-477,1</u>

Der Finanzbedarf ist zu decken aus den Allgemeinen Deckungsmitteln. Diese beinhalten die Allgemeine und die differenzierten Regionsumlagen, die Schlüsselzuweisungen sowie die sonstigen Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs.

a) differenzierte Umlage Stadt Aachen bei einem Umlagesatz von	172,3 34,3420%	178,7 33,4898%
b) differenzierte Umlage Jugendamt bei einem Umlagesatz von	23,1 26,7678 %	24,2 26,3550 %
c) differenzierte Umlage ÖPNV	16,6	17,3
d) Schlüsselzuweisungen	46,6	49,2
<u>e) Bedarfszuweisungen (Schulpauschale, Inkl.-Pauschale)</u>	<u>6,8</u>	<u>6,9</u>
f) Allgemeine Regionsumlage bei einem Umlagesatz von	<u>194,7</u> 38,3 %	<u>200,8</u> 37,9 %

Die Allgemeine Regionsumlage kann für 2022 trotz der erheblich höheren Landschaftsumlage, die alleine für den Altkreisanteil eine rechnerische Umlagesatzsteigerung von rd. 0,8 % ausgemacht hätte, um 0,4 % auf 37,9 % gesenkt werden. Dies gelingt dank der Einplanung eines Fehlbedarfs zu Lasten der Ausgleichsrücklage i.H.v. rd. 4,1 Mio. €. Hinzu kommen positive Einmaleffekte. In 2022 kann einmalig in der Hilfe zur Pflege statt eines Mehrbedarfs von 4 Mio. € eine Reduzierung von 1,7 Mio. € aufgrund des Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetzes eingeplant werden. Zudem ist einmalig im Produkt Rettungsdienst eine verbesserte Einnahmesituation aufgrund der geplanten Einbeziehung von Fehlbeträgen aus der Vergangenheit gegeben, dies macht gegenüber 2021 eine Verbesserung rd. 1,3 Mio. € aus.

Daneben partizipiert die StädteRegion von der unerwartet positiven Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen der Kommunen, die zusammen die Umlagegrundlagen darstellen.

4. Mittelfristplanung 2023 - 2025

Für die Jahre 2023 bis 2025 ist, wie oben bei Ziff. 2 ausgeführt, ein weiterer erheblicher und damit nahezu vollständiger Einsatz der Ausgleichsrücklage geplant.

Im Jahr 2023 wird durch den Einsatz von rd. 10 Mio. € die erhebliche Steigerung der Umlage des Landschaftsverbandes, die rechnerisch einer Umlagesatzsteigerung von rd. 2,4 % entsprechen hätte, sowie der Wegfall der vorstehend unter Ziff. 3 beschriebenen Einmaleffekte des Jahres 2022, deutlich abgemildert. Die Steigerung des Umlagesatzes kann auf die erforderlichen 38,5 % begrenzt und durch den weiteren Einsatz von 6,2 Mio. € in 2024 und 2,4 Mio. € in 2025 konstant bei 38,5 % gehalten werden.

Dies steht unter der Prämisse, dass die zugrunde gelegten Steigerungsraten für die Umlagegrundlagen 2023 und 2024 (und für 2025 unverändert fortgeschrieben) laut der letztjährigen Orientierungsdaten auch tatsächlich eintreten.

Im Hinblick auf die absehbaren und durch die Hochwasserkatastrophe zumindest in einigen Kommunen noch größer gewordenen finanziellen Herausforderungen in den kommunalen Haushalten, einen Ausgleich im Jahr 2022 zu erreichen und um gleichzeitig für größtmögliche Planungssicherheit zu sorgen, wurde als Zielgröße ein Umlagesatz angestrebt, der maximal bei dem Wert der Mittelfristplanung des Haushalts 2021 von 38,2 % liegt. Unter Einsatz der bereits im Haushalt 2021 für 2022 vorgesehenen rd. 4 Mio. € aus der Ausgleichsrücklage kann – trotz der Zusatzbelastung aufgrund der Umlagesteigerung des Landschaftsverbandes – sogar eine Senkung des Umlagesatzes auf 37,9 % erfolgen.

Für die Mittelfristplanung der Jahre 2023 bis 2025 kann die notwendige Umlageerhöhung, die sich insbesondere aus der erheblichen Steigerung der Landschaftsumlage, aber auch aus dem Wegfall von Einmaleffekten im Haushalt 2022 ergibt, auf konstant 38,5% begrenzt werden. Grundlage sind die vorjährigen Orientierungsdaten, die sich mit der Bekanntgabe der neuen Orientierungsdaten im Herbst 2021 noch deutlich verändern können und für die Mittelfristplanung 2023 bis 2025 zu einer veränderten Einschätzung führen können.

Zudem ist deutlich darauf hinzuweisen, dass durch die nahezu vollständige Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage im Planungszeitraum keinerlei Reserven vorhanden sind, um etwaige negative Planabweichungen noch auffangen zu können. Ebenfalls ist darauf hinzuweisen, dass in den Planwerten noch keine Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe auf den Städteregionshaushalt berücksichtigt sind. Erstmals in 2025 berücksichtigt ist die Abschreibung der Corona-Bilanzierungshilfe. Dabei wird ein bis dahin aufgewachsener Betrag von 15 Mio. € unterstellt, der über den Maximalzeitraum von 50 Jahren abgeschrieben wird, so dass sich eine jährliche Belastung des Haushalts von 300 T€ ergibt. Der erheblichen Umlagesteigerung des Landschaftsverbandes wird seitens der StädteRegion deutlich entgegengetreten. Hierzu habe ich Ihnen meine entsprechende Stellungnahme im Rahmen des Benehmensverfahrens des LVR zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Tim Grüttemeier
Städteregionsrat

Anlagen

Verteiler:

Frau Oberbürgermeisterin **Sibylle Keupen**, Rathaus, 52066 Aachen
Herrn Bürgermeister **Alfred Sonders**, Hubertusstraße 17, 52477 Alsdorf
Herrn Bürgermeister **Pierre Froesch**, Mariastraße 2, 52499 Baesweiler
Frau Bürgermeisterin **Nadine Leonhardt**, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler
Herrn Bürgermeister **Dr. Benjamin Fadavian**, Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath
Herrn Allgemeinen Vertreter **Franz-Karl Boden**, Laufenstraße 84, 52156 Monschau
Herrn Bürgermeister **Jorma Klauss**, Hauptstraße 55, 52159 Roetgen
Herrn Bürgermeister **Bernd Goffart**, Rathausplatz, 52152 Simmerath
Herrn Bürgermeister **Patrick Haas**, Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg
Herrn Bürgermeister **Roger Nießen**, Morlaixplatz 1, 52146 Würselen

Herrn Städteregionsrat **Dr. Tim Grüttemeier**
Frau **Birgit Nolte**, KDin/Dezernentin II
Herrn **Dr. Michael Ziemons**, Dezernent III
Herrn **Stefan Jücker**, Dezernent IV
Herrn **Markus Terodde**, Dezernent V
Herrn **Gregor Jansen**, Dezernent VI
A 15 – Kommunalaufsicht
S 13 – Öffentlichkeitsarbeit

Durchschrift:

CDU-Fraktion im Städteregionstag
SPD-Fraktion im Städteregionstag
GRÜNE-Fraktion im Städteregionstag
FDP-Fraktion im Städteregionstag
AfD-Fraktion im Städteregionstag
UPP-Fraktion im Städteregionstag
DIE LINKE-Fraktion im Städteregionstag

Differenzierte Umlage "Abrechnung Stadt Aachen"

OE	Produkt	Teil- produkt	Bezeichnung Produkt / Teilprodukt	2022		2023		2024		2025	
				Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Zuschussbedarf	Überschuss/ Zuschuss- bedarf	Überschuss/ Zuschuss- bedarf	Überschuss/ Zuschuss- bedarf		
				HH-Entwurf €	HH-Entwurf €	HH-Entwurf €	HH-Entwurf €	€	€	€	€
Dez. I											
Nr. 3	01.04.01	910100	Personalbedarf zentrale Ämter - Personal	0	-63.500	-63.500	-63.500	-63.500	-63.500	-63.500	-63.500
	01.04.01	910130	Personalbedarf zentrale Ämter - Personal		-148.600	-148.600	-148.600	-148.600	-148.600	-148.600	-148.600
	01.07.01		Personalbedarf zentrale Ämter - Kämmerlei		-159.200	-159.200	-159.200	-159.200	-159.200	-159.200	-159.200
	01.07.02		Personalbedarf zentrale Ämter - Kasse		-131.750	-131.750	-131.750	-131.750	-131.750	-131.750	-131.750
	01.12.01		Personalbedarf zentrale Ämter - Gebäudemang.		-30.400	-30.400	-30.400	-30.400	-30.400	-30.400	-30.400
			Zwischensumme Personalmehrbedarf zentrale Ämter	0	-533.450	-533.450	-533.450	-533.450	-533.450	-533.450	-533.450
Nr. 4	01.01.01		Anteil Städteregionstag 22,22 %	667	-444.390	-443.724	-448.161	-452.642	-457.169	-457.169	-457.169
	01.04.01	910120	Anteil Ausbildung 27,69 %	0	-753.313	-753.313	-760.846	-768.454	-776.139	-776.139	-776.139
	01.14.01		Anteil Personalarat 20,0 %	0	-102.393	-102.393	-103.417	-104.451	-105.496	-105.496	-105.496
			Zw.-summe Nr. 4 der BM-Vereinbarung	667	-1.300.096	-1.299.429	-1.312.423	-1.325.548	-1.338.803	-1.338.803	-1.338.803
S 80	15.02.01		Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
			Zw.-summe S 80	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
			Zw.-summe Dez. I	6.000.667	-1.833.546	4.167.121	4.154.127	4.141.002	4.127.747	4.127.747	4.127.747
Dez. II											
A 32	02.03.01	932100	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	0	-10.000	-10.000	-10.100	-10.201	-10.303	-10.303	-10.303
		932110	Sprengstoffrechtliche Angelegenheiten	9.416	-14.764	-5.349	-5.402	-5.456	-5.511	-5.511	-5.511
		932120	Aufgaben nach der Gewerbeordnung (GewO)	54.300	-76.114	-21.814	-22.032	-22.253	-22.475	-22.475	-22.475
	02.03.04		Bekämpfung der Schwarzarbeit	34.091	-66.441	-32.350	-32.673	-33.000	-33.330	-33.330	-33.330
			Zw.-summe A 32	97.807	-167.320	-69.513	-70.208	-70.910	-71.619	-71.619	-71.619
	02.04.01		Feuerschutz	0	-18.484	-18.484	-18.668	-18.855	-19.044	-19.044	-19.044
A 38	02.07.01		Leitstelle für Rettungsdienst, Feuer- und K'Schutz	2.422.707	-3.615.980	-1.193.274	-1.205.206	-1.217.258	-1.229.431	-1.229.431	-1.229.431
			Zw.-summe A 38	2.422.707	-3.634.464	-1.211.757	-1.205.206	-1.217.258	-1.229.431	-1.229.431	-1.229.431
A 33	02.03.05	933200	Aufenthaltsangelegenheiten	860.847	-5.726.669	-4.865.822	-4.914.480	-4.963.625	-5.013.261	-5.013.261	-5.013.261
		933210	Einbürgerungen, Namensänderungen, Personenstand	173.520	-369.713	-196.193	-198.155	-200.137	-202.138	-202.138	-202.138
			Zw.-summe A 33	1.034.367	-6.096.383	-5.062.016	-5.112.636	-5.163.762	-5.215.400	-5.215.400	-5.215.400
A 36	02.03.09	936100	Verwaltung	249.972	-512.690	-262.718	-265.345	-267.999	-270.679	-270.679	-270.679
		936200	Zulassungsstelle	2.028.684	-1.534.385	494.299	499.242	504.234	509.277	509.277	509.277
		936300	Führerscheinstelle	855.347	-1.226.958	-371.611	-375.327	-379.080	-382.871	-382.871	-382.871
		936400	Ausnahmegenehmigungen	203.945	-437.510	-233.565	-235.900	-238.259	-240.642	-240.642	-240.642
			Zw.-summe A 36	3.337.948	-3.711.542	-373.594	-377.330	-381.104	-384.915	-384.915	-384.915
			Zw.-summe Dez. II	6.892.828	-13.609.708	-6.716.880	-6.765.380	-6.833.034	-6.901.364	-6.901.364	-6.901.364

Differenzierte Umlage "Abrechnung Stadt Aachen"

OE	Produkt	Teil- produkt	Bezeichnung Produkt / Teilprodukt	2022		2023 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2024 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2025 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €
				Erträge	Aufwendungen			
			HH-Entwurf €	HH-Entwurf €	Überschuss/ Zuschussbedarf HH-Entwurf €			
Dez. III								
A 46	06.08.01	946200	Zusätzliche Integrationsarbeit/Antirassismusbearbeitung	0	-23.513	-23.748	-23.985	-24.225
			Zw.-summe A 46	0	-23.513	-23.748	-23.985	-24.225
A 50	03.09.01	950100	Leistungen nach dem BAF6G	579	-247.718	-252.082	-257.123	-262.266
	05.01.01	950100	Verwaltung	53.144	-2.032.988	-1.999.643	-2.019.639	-2.039.836
		950101	Hilfe zum Lebensunterhalt	143.569	-5.083.040	-5.036.220	-5.136.945	-5.239.684
		950110	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	36.680.524	-36.680.524	0	0	0
		950120	Hilfen zur Gesundheit	263.400	-5.505.560	-5.242.160	-5.453.943	-5.563.022
		950130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	0	-101.760	-103.795	-105.871	-107.989
		950140	Hilfe zur Pflege	394.630	-16.425.550	-19.284.701	-19.670.395	-20.063.803
		950150	Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten	0	-312.938	-319.197	-325.581	-332.092
		950160	Hilfe in anderen Lebenslagen	0	-312.430	-318.679	-325.052	-331.553
		950170	Freiwillige Förderungen	0	-366.865	-374.202	-381.686	-389.320
		950180	Delegationsaufgaben	4.008.488	0	0	0	0
		950200	Pflegewohnung	53.645	-9.064.555	-9.245.846	-9.430.763	-9.619.378
		950210	Bewohnerbezogene Aufwendungszuschüsse	4.961	-2.440.900	-2.484.658	-2.534.351	-2.585.038
		950220	Wohn- und Pflegeberatung	0	0	0	0	0
		950230	Pflegestützpunkte	0	0	0	0	0
	05.02.01	950300	Verwaltung	18	-134.669	-135.998	-137.358	-138.731
		950301	Verwaltung ARGE	11.823.425	-15.997.089	-4.215.400	-4.257.554	-4.300.130
		950310	Leistungen für Unterkunft und Heizung	46.137.146	-67.161.600	-21.024.454	-21.873.842	-22.311.319
		950390	Sonstige kommunale Leistungen nach SGB II	2.668.000	-4.513.475	-1.882.385	-1.920.032	-1.958.433
	05.03.01	950400	Verwaltung	138.152	-966.099	-844.506	-861.396	-878.624
		950410	Leistungen nach dem OEG, SVG, BSeuchG	0	0	0	0	0
		950420	Leistungen nach dem SGB IX	348.076	-348.076	0	0	0
		950430	Eingliederungshilfe örtl. Träger	60.784	-4.699.000	-4.684.598	-4.731.444	-4.778.759
		950440	Eingliederungshilfe n. Teil 2-SGB IX	718.000	-718.000	0	0	0
		950450	Leistungen nach dem BGG (BTP)	582.540	-624.150	-42.442	-43.291	-44.157
	05.03.03	950520	Leistungen Bildung und Teilhabe (Hortkinder/Schulso	0	0	0	0	0
		950530	Leistungen nach dem AsylBLG (Flüchtlinge)	0	0	0	0	0
	07.01.05		Aufgaben nach dem Wohn- und Teilhabegesetz	18.807	-463.911	-454.007	-463.087	-472.349
			Zw.-summe A 50	104.099.886	-178.263.030	-78.470.306	-79.929.355	-81.416.482
A 53	07.01.01		Gesundheitsamt	1.761.912	-7.533.266	-5.829.067	-5.887.358	-5.946.231
			Zw.-summe A 53	1.761.912	-7.533.266	-5.829.067	-5.887.358	-5.946.231
A 57	05.03.02		Aufgaben des Schwerbehindertenrechts	842.264	-1.504.921	-669.284	-675.977	-682.737
	05.06.01	957100	Aufgaben/Leistungen n.d. Bundeselterngeldgesetz	249.423	-396.198	-148.243	-149.725	-151.222
		957200	Betreuungsgeld	0	0	0	0	0
			Zw.-summe A 57	1.091.686	-1.901.119	-817.527	-825.702	-833.959
			Zw.-summe Dez. III	106.953.485	-187.720.927	-85.140.647	-86.666.400	-88.220.898

Differenzierte Umlage "Abrechnung Stadt Aachen"

OE	Produkt	Teil- produkt	Bezeichnung Produkt / Teilprodukt	2022		2023		2024		2025	
				Erträge	Aufwendungen	Oberschuss/ Zuschussbedarf	Oberschuss/ Zuschuss- bedarf	Oberschuss/ Zuschuss- bedarf	Oberschuss/ Zuschuss- bedarf		
				HH-Entwurf €	HH-Entwurf €	HH-Entwurf €	HH-Entwurf €	€	€	€	€
Dez. IV											
A 39	02.08.01	959100	Veterinäraufsicht	12.320	-180.876	-168.556	-170.241	-171.944	-173.663		
		939110	Tierschutz	9.834	-395.079	-385.245	-389.098	-392.989	-396.919		
		939120	Tierkörperbeseitigung	1.330	-43.703	-42.373	-42.796	-43.224	-43.657		
		939130	Tierzuchtberatung	432	-25.143	-24.710	-24.958	-25.207	-25.459		
02.08.02	959200		Lebensmittelüberwachung	159.168	-1.523.749	-1.364.581	-1.378.227	-1.392.009	-1.405.930		
02.08.03			Schlachttier- und Fleischüberwachung	9.350	-15.679	-6.329	-6.393	-6.457	-6.521		
			Zw.-summe A 39	192.434	-2.184.229	-1.991.795	-2.011.713	-2.031.830	-2.052.148		
A 61	01.12.02	961140	Gebäude Würselen, Carlo-Schmid-Straße (A 36/39)	0	0	0	0	0	0		
nachrichtlich		961185	Gebäude Aachen, Triererstr. 1 (Gesundheitsamt)	0	-1.313.285	-1.313.285	-1.326.418	-1.339.682	-1.353.079		
		961190	Gebäude Aachen, Hackländerstraße (Ausländeramt)	100	-696.160	-696.060	-703.021	-710.051	-717.151		
01.12.03	961242	BK	"Käthe-Kollwitz-Schule" in Aachen	9.152	-944.215	-935.063	-944.414	-953.858	-963.396		
nachrichtlich		961243	BK "Mies-van-der-Rohe-Schule" in Aachen	171.563	-1.633.954	-1.462.391	-1.477.015	-1.491.785	-1.506.703		
		961244	BK für Gestaltung und Technik in Aachen	266.230	-2.565.724	-2.299.494	-2.322.489	-2.345.714	-2.369.171		
		961245	Paul-Julius-Reuter-BK in Aachen	43.025	-741.271	-698.246	-705.228	-712.281	-719.404		
		961246	BK für Wirtschaft- und Verwaltung in Aachen	19.862	-465.507	-445.645	-450.101	-454.602	-459.148		
		961247	WBK/Abendgymnasium	26	-101.776	-101.750	-102.768	-103.796	-104.834		
		961248	Abendrealschule	67	-96.715	-96.648	-97.614	-98.591	-99.577		
		961249	Abendgymnasium	0	-31.830	-31.830	-32.148	-32.470	-32.794		
		961265	Kleebachschule in Aachen	100	-885.537	-885.437	-894.291	-903.234	-912.267		
		961285	Lindenschule in Aachen	9.784	-342.584	-332.800	-336.128	-339.489	-342.884		
		961295	Janusz-Korczak-Schule in Aachen	28.974	-113.492	-84.518	-85.363	-86.217	-87.079		
			Zw.-summe A 61	0	0	0	0	0	0		
S 64	12.02.01		Kreisstraßen – Unterhaltung / Afa		-135.410	-135.410	-136.764	-138.131	-139.513		
	12.02.01		Kreisstraßen – Instandsetzung		-320.000	-320.000	-350.000	-200.000	0		
			Zw.-summe S 64	0	-455.410	-455.410	-486.764	-398.131	-139.513		
A 62	09.02.01		Vermessung, Erhebung und Führung v. Geobasisdate	154.337	-1.964.009	-1.809.672	-1.827.769	-1.846.047	-1.864.507		
	09.02.02		Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement	5.504	-520.107	-514.603	-519.749	-524.946	-530.196		
	09.02.03		Grundstückswertermittlung	11.805	-453.676	-441.871	-446.290	-450.753	-455.260		
			Zw.-summe A 62	171.646	-2.937.792	-2.766.146	-2.793.808	-2.821.746	-2.849.963		
A 63	10.02.01		Wohnraumförderung	94.568	-282.387	-187.819	-189.697	-191.594	-193.510		
			Zw.-summe A 63	94.568	-282.387	-187.819	-189.697	-191.594	-193.510		
A 70	02.11.01		Jagd- und Fischereianglegenheiten	21.665	-67.449	-45.785	-46.243	-46.705	-47.172		
13.04.01			Aufgaben ohne Personalübergang – Artenschutz	0	-31.700	-31.700	-31.700	-31.700	-31.700		
			Zw.-summe A 70	21.665	-99.149	-77.485	-77.943	-78.405	-78.872		
			Zw.-summe Dez. IV	480.312	-5.958.967	-5.478.655	-5.559.924	-5.461.707	-5.314.007		

Differenzierte Umlage "Abrechnung Stadt Aachen"

OE	Produkt	Teil- produkt	Bezeichnung Produkt / Teilprodukt	2022		2023 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2024 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2025 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €
				Erträge	Aufwendungen			
			HH-Entwurf €	HH-Entwurf €				
Dez. V								
A 40	03.01.01	940120	Kleebschule in Aachen	64.940	-2.557.113	-2.492.173	-2.542.266	-2.567.688
	03.01.02	940220	Lindenschule in Aachen	327.435	-1.503.200	-1.187.523	-1.199.398	-1.211.392
	03.01.04	940600	Janusz-Korczak-Schule in Aachen	2.284	-164.849	-162.565	-165.833	-167.491
	03.02.01	940750	Käthe-Kollwitz-Schule in Aachen	31.798	-2.353.871	-2.345.294	-2.368.747	-2.392.434
		940760	Mies-van-der-Rohe-Schule in Aachen	61.286	-2.977.917	-2.945.797	-2.975.255	-3.005.008
		940770	Berufskolleg für Gestaltung und Technik in Aachen	72.551	-3.625.172	-3.588.147	-3.624.029	-3.660.269
		940780	Paul-Julius-Reuter-Berufskolleg in Aachen	40.101	-1.709.321	-1.685.912	-1.702.771	-1.719.799
		940790	Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Aachen	15.835	-1.186.969	-1.182.845	-1.194.674	-1.206.621
	03.03.01	940800	Abendrealschule	0	-104.182	-105.224	-106.276	-107.339
	03.05.01	940910	WBK/Abendgymnasium	2.423	-228.578	-228.416	-230.700	-233.007
		940400	Allgemeine Schulverwaltung	154.841	-593.712	-438.870	-447.692	-452.169
			Zw.-summe A 40	773.494	-17.004.884	-16.393.703	-16.557.640	-16.723.217
A 41	03.04.04		Schulaufsicht	7.026	-1.261.290	-1.254.264	-1.279.475	-1.292.269
			Zw.-summe A 41	7.026	-1.261.290	-1.254.264	-1.279.475	-1.292.269
A 43	03.04.02	943100	Bildungsbüro	527.048	-1.028.507	-501.459	-511.538	-516.654
		943200	Modellprojekt "Lernen vor Ort"	0	0	0	0	0
		943300	Bildungszugabe	0	-284.718	-287.565	-290.440	-293.345
		943400	Übergangmanagement Schule-Beruf-Studium	97.168	-234.687	-138.894	-140.283	-141.686
			Zw.-summe A 43	624.216	-1.547.911	-923.696	-942.262	-951.684
A 51	06.04.01	951500	Erziehungsberatung mit Schulpsychologie, Familien- bildungsstätten (all. RU)	9.354	-73.213	-63.859	-65.143	-65.794
		951510	Adoptionsvermittlung (allg. RU)	1.654	-50.344	-49.176	-49.668	-50.165
			Zw.-summe A 51	11.009	-123.557	-113.674	-114.811	-115.959
			Zw.-summe Dez. V	1.415.745	-19.937.642	-18.707.116	-18.894.188	-19.083.129
AD	16.01.01		Schlüsselzuweisungen vom Land	9.389.838	0	9.868.720	10.441.105	11.046.690
			Schul- und Bildungspauschale	3.559.027	0	3.740.537	3.957.488	4.187.022
			Investitionspauschale	1.219.858	0	1.282.071	1.356.431	1.435.104
			Inklusionspauschale	231.290	0	233.603	235.939	238.298
			Landchaftsumlage einschl. Bedarfsumlage	0	-85.800.625	-96.316.360	-101.401.864	-106.755.882
			Landchaftsumlage (Bedarfsumlage ELAG-Abt.)	0	0	0	0	0
			Zw.-summe AD	14.400.013	-85.800.625	-81.191.429	-85.410.900	-89.848.768
			Gesamtsumme	136.143.050	-314.861.415	-193.211.198	-199.126.069	-205.241.279
			Umlagegrundlagen	533.652.090,12	33,4898	546.726.566,33	575.265.693,09	605.294.562,27
			Umlagesatz			35,3396	34,6146	33,9077

Ausgleichsrücklage

Entwicklung der Ausgleichsrücklage/Allgemeine Rücklage			Ausgleichs- rücklage €	Allgemeine Rücklage €
01.01.2010	lt. festgestellter Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 (SRT 28.06.2012, SV-Nr.: 2012/0259)		57.406.022,00	114.812.046,00
Zu-/Abgang	lt. festgestellter Jahresrechnung 2010 (SRT 18.07.2013, SV-Nr.: 2013/0209)		-6.490.557,69	4.557.417,71
31.12.2010			50.915.464,31	119.369.463,71
Abgang	lt. festgestellter Jahresrechnung 2011 (SRT 12.12.2013, SV-Nr.: 2013/0485)		-15.390.700,86	0,00
31.12.2011			35.524.763,45	119.369.463,71
Abgang	Verrechnung mit Allg. Rückl. (insbes. Abwertung RWE)		-15.029.591,92	-26.923.482,00
Abgang	lt. festgestellter Jahresrechnung 2012 (SRT 02.10.2014, SV-Nr.: 2014/0341)		20.495.171,53	92.445.981,71
31.12.2012			-10.005.751,47	0,00
Abgang	lt. festgestellter Jahresrechnung 2013 (SRT 26.03.2015, SV-Nr.: 2015/0078)		10.489.420,06	92.445.981,71
31.12.2013			-10.489.420,06	-1.885.404,05
Abgang	lt. festgestellter Jahresrechnung 2014 (SRT 22.10.2015, SV-Nr.: 2015/0359)		0,00	90.560.577,66
31.12.2014				-8.226.507,23
Abgang 1	Verrechnung mit Allg. Rückl. (insbes. Abwertung RWE)		0,00	-684.183,49
Abgang 2	lt. festgestellter Jahresrechnung 2015 (SRT 08.12.2016, SV-Nr.: 2016/0506)		0,00	81.649.886,94
31.12.2015				82.402,18
Zugang	Verrechnung mit Allg. Rückl.		0,00	-3.375.811,05
Abgang	lt. festgestellter Jahresrechnung 2016 (SRT 19.10.2017, SV-Nr.: 2017/0388)		0,00	78.356.478,07
31.12.2016				2.490.818,26
Zugang 1	Verrechnung mit Allg. Rückl. (insbes. Wertaufholung RWE und Inventurabgänge)		9.455.084,26	3.375.811,05
Zugang 2	lt. festgestellter Jahresrechnung 2017 (SRT 11.10.2018, SV-Nr.: 2018/0373)		9.455.084,26	84.223.107,38
31.12.2017				1.470.725,71
Zugang 1	Verrechnung mit Allg. Rückl. (insbes. Wertaufholung RWE und einige Abgänge)		2.434.616,46	0,00
Zugang 2	lt. festgestellter Jahresrechnung 2018 (SRT 12.12.2019, SV-Nr.: 2019/0566 bzw. 0566-E1)		11.889.700,72	85.693.833,09
31.12.2018				2.010.663,90
Zugang 1	Verrechnung mit Allg. Rückl. (insbes. Wertaufholung RWE und einige Abgänge)		563.354,47	0,00
Zugang 2	lt. festgestellter Jahresrechnung 2019 (SRT 17.09.2020, SV-Nr.: 2020/0455 bzw. 0455-E1)		12.453.055,19	87.704.496,99
31.12.2019				16.050.154,74
Abgang	lt. Entwurf der Jahresrechnung 2020		16.050.154,74	-7.780.089,99
31.12.2020	rd. 8 Mio. € Umbuchung Allg. R. in Sonderrücklage - noch nicht verwendete RWE-Erlöse		28.503.209,93	79.924.407,00
Abgang	lt. HH 2021		-5.393.056,00	0,00
31.12.2021			23.110.153,93	79.924.407,00
Abgang	lt. HH-Entwurf 2022		-4.086.373,00	0,00
31.12.2022			19.023.780,93	79.924.407,00
Abgang	lt. HH-Entwurf 2022 für 2023		-9.991.656,00	0,00
31.12.2023			9.032.124,93	79.924.407,00
Abgang	lt. HH-Entwurf 2022 für 2024		-6.166.217,00	0,00
31.12.2024			2.865.907,93	79.924.407,00
Abgang	lt. HH-Entwurf 2022 für 2025		-2.427.769,00	0,00
31.12.2025			438.138,93	79.924.407,00



Stadt Herzogenrath Der Bürgermeister				
Eing.: 09. Sep. 2021				
11	+	R	Vb	tR

Anlage 2
StädteRegion
Aachen

StädteRegion · Aachen · Postfach 500451 · 52088 Aachen

Der Städteregionsrat

Herrn
Bürgermeister
Dr. Benjamin Fadavian
Rathausplatz 1
52134 Herzogenrath

A 20
Kämmerei/Kasse

Dienstgebäude
Zollernstraße 10
52070 Aachen

Telefon Zentrale
0241 / 5198 - 0

Telefon Durchwahl
0241 / 5198 - 2424

Telefax
0241 / 5198 - 82424

E-Mail
thomas.classen@
staedteregion-aachen.de

Auskunft erteilt
Herr Claßen

Zimmer
A 215

Aktenzeichen
(bitte immer angeben)
20.21.01

Datum
06.09.2021

Telefax Zentrale
0241 / 53 31 90

Bürgertelefon
0800 / 5198 000

Internet
[http://www.
staedteregion-aachen.de](http://www.staedteregion-aachen.de)

Bankverbindungen
Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto 304 204
SWIFT AACSD33
IBAN DE2139050000
0000304204

Postgirokonto
BLZ 370 100 50
Konto 1029 86-508 Köln
SWIFT PBNKDEFF
IBAN DES237010050
0102986508

Erreichbarkeit
Buslinien 1, 3, 7, 11, 13,
14, 21, 27, 33, 34, 37,
46, 56, 57, 77, 163 bis
Haltestelle Normaluhr.
Ca. 5 Minuten Fußweg
vom Hauptbahnhof.

Haushaltswurf 2022; Benemsherstellung zur Festsetzung der Regionsumlage hier: Fortschreibung der Eckdaten

Sehr geehrter Herr Dr. Fadavian,

anbei erhalten Sie die fortgeschriebenen Eckdaten zum Haushaltswurf der StädteRegion für das Haushaltsjahr 2022.

Gegenüber den Ihnen mit Schreiben vom 04.08.2021 übersandten Eckdaten wurden folgende neuen Entwicklungen und Erkenntnisse eingearbeitet:

- Veränderung der geplanten Umlagegestaltung durch den LVR im Rahmen des dortigen Behmensverfahrens vom 25./26.08.2021
- Neue Orientierungsdaten des Landes NRW für die mittelfristige Finanzplanung vom 17./20.08.2021

Daraus ergeben sich folgende Auswirkungen auf die Haushaltsplanung der StädteRegion für das Jahr 2022 sowie für die Mittelfristplanung 2023 bis 2025:

Haushaltsplanung 2022

Der LVR hat im Rahmen seines eigenen Benemshverfahrens eine Anpassung der bisher vorgesehenen Hebesätze der Landschaftsumlage sowohl für das Jahr 2022 (von bisher 15,8 % auf 15,2 %) und für die Jahre 2023 bis 2025 (von bisher 17,25 % auf 16,65 %) vorgenommen. Dies wird nicht zuletzt auch als Erfolg der aus der hiesigen Region an den Landschaftsverband gerichteten und deutlich kritischen Stellungnahmen zur geplanten Umlagesatzgestaltung des LVR gewertet.

Für 2022 wird der um 0,6 % gesenkte neue LVR-Hebesatz auf die aus der sog. „Arbeitskreisrechnung“ feststehenden Umlagegrundlagen angewen-

Die konkreten neuen Umlagebeträge und Umlagesätze können Sie den als Anlagen beigefügten Aufstellungen entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Tim Grüttemeier
Städteregionsrat

Anlagen

OE	Produkt	Teil- produkt	Bezeichnung Produkt/ Teilprodukt	Ergebnis 2020			Haushalts-/Finanzplanung 2022 - 2025					2022		2023		2024		2025			
				Erträge €	Aufwen- dungen €	Saldo €	Erträge €	Aufwen- dungen €	Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	Erträge €	Aufwen- dungen €	Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	Erträge €	Aufwen- dungen €	Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	Erträge €	Aufwen- dungen €	Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	Erträge €	Aufwen- dungen €	Überschuss/ Zuschuss- bedarf €
			Dezernat I	22.929.598,99	-24.876.449,34	-1.946.850,35	21.001.354	-27.423.266	-6.421.912	20.667.548	-28.610.574	-7.943.026	-7.438.993	-7.028.304	-6.435.307						
			Dezernat II	17.351.693,86	-27.423.050,72	-10.071.356,86	17.557.370	-31.138.411	-13.581.041	17.919.573	-32.110.670	-14.191.097	-14.392.207	-15.032.526	-15.181.858						
			Dezernat III	208.500.191,42	-360.167.670,13	-151.667.478,71	220.887.531	-382.216.114	-161.328.583	210.924.646	-372.674.788	-161.750.142	-170.672.533	-173.597.015	-176.634.600						
			Dezernat IV	9.615.131,42	-50.909.347,00	-41.294.215,58	9.913.926	-56.541.054	-46.627.128	8.549.791	-56.661.580	-48.111.789	-46.982.963	-48.180.482	-49.807.192						
			Dezernat V	29.360.711,64	-76.047.380,81	-46.686.669,17	41.165.844	-91.069.768	-49.903.924	42.730.927	-96.154.509	-53.423.582	-53.859.502	-54.509.397	-55.111.635						
			Dezernat VI	21.122.097,80	-30.176.852,83	-9.054.754,93	24.578.926	-30.822.363	-6.243.437	30.741.797	-36.605.133	-5.863.336	-7.435.463	-7.514.521	-7.909.014						
			Summe Dezernate I - VI	308.879.415,23	-569.600.750,83	-260.721.335,60	335.104.951	-619.210.976	-284.106.025	331.534.282	-622.817.254	-291.282.972	-300.779.661	-305.860.245	-311.079.506						
			308.879.415,23	-569.600.750,83	0,00	0,00															
			Allg. Deckungsmittel	472.211.705,22	-195.440.214,88	276.771.490,34	463.992.738	-185.215.769	278.776.969	-187.687.802	287.022.850	291.086.802	300.006.093	307.786.611							
			Summe insgesamt	781.081.120,45	-765.040.965,71	16.060.154,74	789.037.689	-804.430.745	-5.393.056	806.244.934	-817.682.003	-4.260.122	-9.692.859	-8.854.152	-3.282.895						
			Überschüsse/Defizite nach derzeitigem Stand der Haushaltsplanung																		
			Haushaltsausgleich unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (Veranschlagung Fehlbedarf)																		
			Umlagegrundlagen (nur Altkreis AC wg. diff. RU Stadt AC)																		
						508.347.691	529.709.842	519.963.181	547.625.222	570.680.244											
			2022																		
						194.697.166	202.349.160	198.625.935	205.907.083	214.575.772											
					38,3000%		38,2000%	38,2000%	37,6000%	37,6000%											
							-4.767.389	4.159.705	7.666.763	7.989.522											
							-0,9000%	0,8000%	1,4000%	1,4000%											
			neue Allgemeine Regionsumlage zum Haushaltsausgleich																		
						194.697.166	197.581.771	202.785.640	213.573.836	222.685.294											
							37,3%	39,00%	39,00%	39,00%											
							-0,9000%	1,7000%	0,0000%	0,0000%											
			Veränderung Umlage gegenüber Vorjahr																		
			nachrichtlich: diff. Umlage Stadt Aachen																		
						172.316.897	175.460.324	185.568.068	192.432.159	197.407.213											
			Umlagegrundlagen Stadt AC																		
						501.767.702	533.652.090	523.832.892	551.700.802	574.927.406											
						34,3420%	32,8793%	35,6160%	34,8796%	34,3360%											
			Umlagesatz diff. RU Stadt Aachen																		

